Achtung Rhetorik. Achtung Spaß. Achtung Bürzle!

Portfolio
Winfried Bürzle

SPRECHSCHADEN
Eine heitere Reparaturanleitung

Winfried **BÜRZLE!**
Die Rhetorik-Show

www.rhetorikshow.de

Sprechschaden

Eine heitere Reparaturanleitung

Der Inhalt

In dieser ebenso rasanten wie witzig-frechen Video- und Bühnenshow ist der Titel Programm. Gewürzt mit reichlich Humor deckt der Künstler anhand zahlreicher Video- und Audioeinblendungen aus Fernsehen und Radio die alltäglichen rednerischen und sprecherischen „Schadensfälle" von Personen des öffentlichen Lebens auf. Zugleich liefert er seinen lachfreudigen Zuschauern zu jedem Schadensfall eine leicht verständliche „Reparaturanleitung".

Die Show beweist, dass auch die vermeintlichen Profis aus Politik, Medien und Gesellschaft nur aus Fleisch und Blut sind und bei ihren Auftritten oft kläglich versagen. Gemeinsam mit dem Publikum amüsiert sich der Showmaster über „Stoiberismen", „Gottschalkiaden" und andere „Sprechschäden" prominenter Zeitgenossen.

So ganz „nebenbei" gibt er zahlreiche Tipps, wie die Zuschauer ihren eigenen persönlichen Auftritt verbessern können. Denn sprechen muss jeder von uns: sei es beim Referat in der Schule, im Kommunalwahlkampf, beim Vereinsjubiläum, bei der Firmenfeier oder einem privaten Fest wie der Geburtstagsfeier oder Hochzeit, bei der man die Tischrede halten soll.

Dabei serviert der Showmaster die Tipps für den persönlichen Auftritt nicht schulmeisterlich belehrend. Sie kommen ebenso leicht und locker daher wie die lustigen Patzer der Profis. Es sind Tipps aus dem gesamten Rhetorikspektrum: Mimik, Gestik, Atmung, Artikulation, Betonung, Satzbau, Formulierung, Ausstrahlung.

Lachen und lernen, das ist das Motto dieser einzigartigen Show. Und wer sie gesehen hat, wird die Ehrfurcht vor den vermeintlichen Profis ebenso ablegen wie die Angst vor dem eigenen öffentlichen Auftritt. Als Nebeneffekt wird das kritische Hinsehen und Hinhören der Besucher auf überaus witzige Art und Weise geschärft und geschult. So mancher Zuschauer wird nach dem Besuch der Rhetorik-Show vermutlich ab sofort „anders" fernsehen und Radio hören als zuvor.

Sprechschaden

Eine heitere Reparaturanleitung

Die Form

Die Show hat eine Länge von ca. 90 Minuten.
Dazu kommen 15 Minuten Pause.

Das Besondere der Show besteht in zahlreichen Video- und Audioeinblendungen aus dem ganz normalen TV- und Radioalltag. Einblendungen, die oft ungewollt kabarettistische Züge tragen, da die Protagonisten wie Showmaster, Politiker und andere Personen des öffentlichen Lebens oft peinlich agieren.

Im Zentrum des Bühnengeschehens steht der Showmaster, der auch gleichzeitig Autor der Show ist. Das Buch ist auf ihn und seine Erfahrung als Germanist, Schauspieler, Coach, Dozent und Radioprofi zugeschnitten. Alle Teile der Show beinhalten wertvolle Botschaften zum öffentlichen Auftritt. Jede dieser Botschaften ist angereichert durch eine Pointe und entwickelt sich dadurch auch zum Amüsement.

Der Showmaster zieht dabei alle Register seiner Fähigkeiten und Kenntnisse. Mal imitiert er seine Kollegen aus den Medien und zeigt schonungslos deren Marotten auf. Dann springt er wieder in die Rolle eines Kabarettisten und entlarvt auf knallharte Art und Weise die leere Floskelsprache der Politiker. Dann wieder überzeugt er als souveräner Meister des gesprochenen Wortes, als Rhetor im besten Sinne.

Die Show ist modernes Edutainment nach dem Motto: Prodesse et delectare (nützen und erfreuen). Bestes Zeugnis dafür ist das Kompliment einer Zeitungsredakteurin in ihrer Showkritik. Sie titelte ihren Artikel mit: »Reden wie Bürzle und Basta!« ***Südwestpresse***

Sprechschaden

Eine heitere Reparaturanleitung

Die Zielgruppe

Die Show richtet sich an ein Publikum, das zum einen von dem Abend inhaltlich profitieren und sich zum anderen bestens unterhalten lassen will. Beiden Ansprüchen wird die Show mehr als gerecht. Die Veranstaltung kann sowohl von öffentlichen als auch privaten Einrichtungen gebucht werden.

1. Öffentliche Veranstaltungen

Die Show ist ideal geeignet für Hallen, Theater und andere Räumlichkeiten in der Größe von ca. 300 bis 600 Besucherplätzen. Als Veranstalter kommen neben kommunalen Einrichtungen wie Tourismusämter, Kulturbüros, Theatervereine etc. auch private Organisationsbüros in Frage.

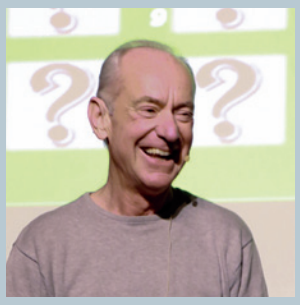
2. Firmenveranstaltungen

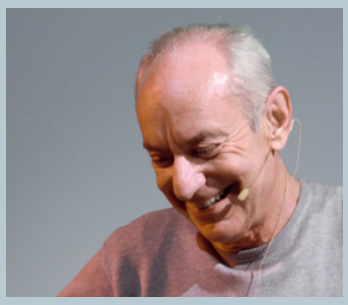
Die Show ist durch ihren Edutainment-Charakter wie geschaffen für Unternehmen und Organisationen, die ihren Kunden und Gästen zu einem besonderen Anlass ein besonderes Highlight präsentieren wollen. Sei es ein Firmenjubiläum, ein Kongressauftakt oder ein anderes größeres Event.

Für Unternehmen, die ausgewählten Mitarbeitern der Führungsebene eine besondere Wertschätzung zukommen lassen wollen, bietet sich ein Paket an: Die Show am Vorabend und ein vertiefendes Intensivtraining am Tag danach. Siehe auch: www.redenwiederprofi.de

Anforderungen

Neben einer Bühne von mindestens ca. 5m Breite und 2m Tiefe ist folgende Ausstattung erforderlich: 1 Beamer (Leinwandgröße entsprechend Saalgröße, 1 Headset, 1 Hand-Funkmikro, 1 Stereomischpult mit 5 Eingängen, Saalbeschallung. Ein Verfolger mit Farbfilter grün und rot ist wünschenswert.

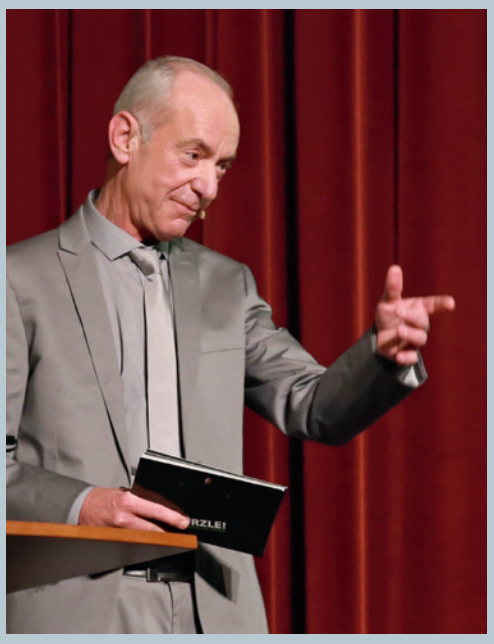




Sprechschaden

Eine heitere Reparaturanleitung

Impressionen



»Reden wie Bürzle und Basta«

Südwestpresse Ulm

»Winfried Bürzle begeistert und fasziniert«

Illertisser Zeitung

»Bühnenshow mit lehrreichen Langzeitfolgen«

Neu-Ulmer Zeitung

»Einfach super«
»Alles ist so lebendig«
»Hervorragend«

Besucherstimmen

Reden leicht gemacht – eine Anleitung

Eloquent und amüsant Winfried Bürzle von der Redaktion Bayern 1 kennt alle Gebote und weiß sie zu inszenieren

Illertissen | lor | Wer aus dem Publikum hätte je geahnt, dass es so einfach ist, eine Rede zu halten. Winfried Bürzle, ein gebürtiger Tiefenbacher, hat in der Aula des Kollegs, ehemalige Wirkensstätte eigenen Schülerdaseins, eloquent und amüsant zehn Gebote für einen gelungenen öffentlichen oder privaten Auftritt vorgetragen oder vielmehr blitzlichtartig in Szene gesetzt.

„Reden wie die Profis... oder lieber nicht?", hat er seine Bühnenshow überschrieben und beamt dazu eine Szene aus der Fußball-WM mit Bruce Darnell auf die Leinwand, um dessen verbalen Tritt ins Fettnäpfchen, anzuprangern. Dieser hatte sich über den Inhalt weiblicher Handtaschen ausgelassen, wie peinlich. Oder aber Polit-Größen wie etwa Franz Josef Strauß in Großformat. Der Ton vom Band dazu ist perfekt synchronisiert, vorhandene Spracheigenheiten des bayrischen Politikers nur dezent überhöht – und das Publikum nimmt lachend zur Kenntnis, was der Referent Bürzle seiner Zuhörerschaft damit sagen will, etwa auf eine gleichmäßige Satzmelodie zu achten und am Ende die Stimme zu senken.

Auf die Frage „Wie sortiere ich mein Bücherregal" an Marcel Reich-Ranicki anlässlich der Frankfurter Buchmesse erhält Redakteur Bürzle detaillierte Einblicke in die Wohnung des Literatur-Papstes, welche aus Korridoren voller Bücher besteht. Hierzu sagt Bürzle mit Goethe, „weniger wäre mehr" und versteht es, weitere Volksweisheiten in Anwendung zu bringen: „Verständlich sprechen ist gelehrt, gesprochenes Wort nicht wiederkehrt."

...de begeistert und fasziniert ...ist" geht. Foto: lor

Sprache, Pose, Mimik und Gestik

Bürzle plädiert für einfache Sätze, ohne Synonyme, ohne Verschachtelungen und Konjunktionen, Bildersprache anstatt abstrakter Formulierungen und riskiert einen Blick in Richtung anwesender Deutschlehrer im Publikum: „Redakteuren sind Texte häufig zu lang, daher die Empfehlung, Lieblingspassagen zu streichen." Detailverliebtheit sei schädlich. Dann, auf sinngebende Betonung achten, „Lautstärke verstärkt nicht Argumente". Der Redner soll seinen Körper im Griff haben, auf guten Stand und Blickkontakt achten: „Jede Regung von Ihnen zeigt mehr als 100 Worte, Entfernung frisst Freundlichkeit", sagt Bürzle und spricht gar von Anstand.

Knigge für den perfekten Redner

Langsam sprechen den Wert der kleinen Pausen nic... sagt Winfried Bü... vor, wie es geht, ... dung mit dem P... den der richtige... den, hat überhau... dieser bemerke...

Den begeist... rierte Bürzle ... haben ihn Fl... und Jeannette ... onspartnerin

Das Wie ist oft wichtiger als das Was

Kurtheater Amüsante Rhetorik-Lehrstunde mit dem Radioprofi Winfried Bürzle

Bad Wörishofen Einen rundum unterhaltsamen und dennoch lehrreichen Abend präsentierte Schauspieler und Radioprofi bei Bayern 1, Winfried Bürzle, im Kurtheater. Dabei zeigte er auf, dass eine Lehrstunde über das Thema, wie eine Rede aussehen soll, absolut lustig und beeindruckend zelebriert werden kann. „Reden wie ein Profi ... oder lieber nicht" hatte Winfried Bürzle seine „Rhetorik-Show" in der Ankündigung genannt.

Mit einem Vortrag über das Verhalten bei Reden hatte dann sein Auftritt so gar nichts mehr zu tun. Vielmehr brachte er seine zehn Gebote einer guten Rede auf amüsanteste Weise an das Publikum, sodass viele Lacherfolge und spontaner Applaus den Abend begleiteten. Grundbegriffe wie Mimik, Gestik, Atmung, Artikulation, Satzbau, Sprache oder Sinngebung und Betonung begleitete er stets mit anschaulichen Beispielen, interpretierte diese mit seinen schauspielerischen Fähigkeiten und überzeugte mit seiner sonoren, ausdrucksstarken Stimme.

Komplex denken, einfach reden, Sprache ist Emotion, Humor zu Beginn einer Rede ist ein gelungener Einstieg oder „Das Wie ist oft wichtiger als das Was" waren wesentliche Kernaussagen zu seinem Thema. Für die Lacherfolge waren dann meistens seine gespielten Beispiele, wie man es bei einer Rede nicht machen soll, zuständig. Besonders lustig, aber auch lehrreich die Einblendungen von Beiträgen bekannter Persönlichkeiten.

Winfried Bürzle war bei seinem Auftritt Entertainer, Showmaster, unterhaltsamer Lehrmeister und überzeugender Schauspieler in einer Person. Foto: heb

Höhepunkt dabei sicherlich die berühmte Rede von Edmund Stoiber zum Transrapid. Aber auch Thomas Gottschalk und andere Stars der Szene bekamen ihren Spiegel vorgehalten. Schließlich amüsiert man sich ja besonders gerne über Ausrutscher der anderen. Ein weiteres Highlight rednerischen Durcheinanders war Bürzles Wiedergabe einer Rede von Emil Steinberger, dem Schweizer Komiker. Dagegen zeigte er anhand eines Liedes von Herbert Grönemeyer überaus anschaulich auf, wie man mit bildreicher Sprache wesentlich mehr erreichen kann als mit umständlicher Wortwahl. Bürzle war bei seinem Auftritt Entertainer, Showmaster, unterhaltsamer Lehrmeister und überzeugender Schauspieler in einer Person. Mit einem großartig gespielten Schlangenwitz in schwäbischer Sprache und einem beispielhaft vorgetragenen Morgenstern-Gedicht als Zugaben verabschiedete sich der in Illertissen aufgewachsene „Rhetorik-Professor" vom Kneippstädter Publikum, das reichlich Applaus spendete. *(heb)*

SEMINAR / Kurs vermittelt die Regeln für den öffentlichen Auftritt

Reden wie Bürzle und „Basta"

Reden wie Emil ist besser als sich auszudrücken wie Stoiber. Und: Reden kann man lernen. Winfried Bürzle hat in einem Kurs in Bellenberg Privatleuten jüngst Regeln für den öffentlichen Auftritt vermittelt. Bürzle ist Schau... und Redakteur beim ...en Rundfunk.

...CHSBERGER

...RG ■ Politiker und Unter... ...issen sie schon lange zu ... Leute wie Winfried ... ihnen beibringen, wie ... Öffentlichkeit gut rüber... Wie sie ohne Panik vor ... sprechen, sie für das be... was einem selbst Freude ... Kunst zu reden hat Win... ...le, Redakteur beim Bayeri... ...ndfunk, etwa 200 Zuhö... ...chwaben in der Bellenber... ...n- und Festhalle näher ge... Vor allem weibliche Besu... ...iele Vereinsvorsitzende und ... im Ehrenamt tätige – waren ...men, um die Tipps des ge... ...Schauspielers zu hören. ...Beispiel: Eine Rede müsse lo... ...ielleicht mit einer kleinen Be... ...heit aus dem Privaten, begon...

Reden lernen mit Winfried Bürzle: Der Bruder des Bellenberger Bürgermeisters Roland Bürzle hat dort ein Seminar gehalten. FOTO: INGRID WEICHSBERGER

schen gesagt werde, das sei nicht so wichtig, „denn bei den Zuhörern bleibt nur das Gesagte der ersten und letzten drei Sekunden haften", erklärte der 54-Jährige und war Beispiel seiner eigenen Regeln.

Bürzle spielte leuchtende Vorbilder und abschreckende Beispiele vor. So imitierte er gekonnt den Schweizer Kabarettisten Emil Steinberger und zitierte aus dessen „Vorstandsrede". Auch der ehemalige bayerische Ministerpräsident Edmund Stoiber kam mit seiner Empfehlung für den Bau des „Transra...

in München mit zehn Minuten ohne dass Sie a... ...noch einchecken müs...

Die Worte soll... sprochen werd... standen werde... Bürzle. Auch d... keine Schande... Bereicherung... dazu da nur ... ausgeführt zu... Bürzle vergli... kanzlerin An... Amtsvorgän... Sie sage nur...

Vöhringen und die Nachbar...

Wichtiger als der Inhalt ist die Präsentation

Vortrag Rund 200 Gäste bei Veranstaltung zum Thema „Reden wie di... Profis". Viel Lob für Winfried Bürzle

Bellenberg | boz | Gut 200 Gäste machten am Freitagabend in der Bellenberger Turn- und Festhalle deutlich, das Winfried Bürzle eine Marktlücke entdeckt hat. Trotz Fasnachtsveranstaltungen zog seine Veranstaltung „Reden wie die Profis - oder lieber nicht ...?" besser als gedacht. Zudem: Seine gut zweistündige „unterhaltsame Bühnenshow mit lehrreichen Langzeitfolgen" hielt wirklich, was er versprach.

So kann man nun erwarten, dass so manche Vereins- oder Parteiveranstaltung in der Region lebendiger wird als gewohnt. Denn es waren etliche Vorstandsmitglieder, sogar aus Ulm oder Babenhausen, nach Bellenberg gekommen. Ganz zu schweigen von Vöhringern, Illertissern oder anderen Interessierten aus dem Illertal. Und die lernten: „Die stärkste Waffe eines Menschen ist seine Stimme." Doch um von einem verschüchterten Flüstern zu einer überzeugenden Rede zu kommen („Die Kraft der Stimme ist im Bauch zu Hause."), bedarf zunächst des Wissens und dann der Übung.

Winfried Bürzle, jüngerer Bruder des Bellenberger Bürgermeisters, Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks mit einer Schauspielausbildung, machte praktisch vor, wie ein Redner sich verhalten sollte. An erster Stelle sollte er nämlich die Zuhörer „locker machen", sei es mit einem Scherz oder einer dem Anlass angemessenen Begrüßung. Erst dann sollte man mit der Begrüßung der mehr oder weniger zahlreichen Gäste beginnen. Warum? „Der Mensch entscheidet in den ersten drei Sekunde über Sym- oder Antipathie", so Bürzle. Es gelte also, keine Zeit zu verschwenden. Im ...rigen gelte die Regel, dass in ei... Rede weniger mehr ist und dass auf Verständlichkeit und Nachv... ziehbarkeit des Vorgetragenen ... komme. Und bitte schön: „Das ...cheln nicht vergessen."

Überhaupt – so stellte der erf...rene Trainer von Politikern und deren Persönlichkeiten fest – h... der Volksmund recht, wenn er ...haupte: „Es kommt nicht auf ... Was, sondern auf das Wie an." ... Prozent der Anstrengung sollten die Präsentation und 20 Prozent den Inhalt gelegt werden. Was ni... bedeute, den Inhalt zu vernachlä...gen. Wichtig sei auch, langsam ... sprechen und Pausen – ohne Ang... an den richtigen Stellen zu mach... Und: „Sprechen Sie Deutsch." I...mer mehr würden gedanken... Anglizismen gebraucht. „Da ist ... eine Rede im Dialekt schon liebe...", unterstrich der Trainer, der n... dem erfolgreichen Auftakt in B...lenberg mit dem Programm du... den Freistaat touren möchte. D... ist der Eintritt mit fünf Euro a... nicht so günstig wie bei der „Ge...ralprobe" in Bellenberg.

Zehn Gebote für einen gelungenen Auftritt

Alles, was der 54-Jährige vortr...

KOMMUNIKATION / Reden wie die Profis

Winfried Bürzle und der öffentliche Auftritt

Bürzle-Reden sind in Bellenberg nichts Ungewöhnliches. Demnächst aber wird nicht der Bürgermeister, sondern sein Bruder Winfried Bürzle in der Festhalle auftreten.

INGRID WEICHSBERGER

Winfried Bürzle weiß, wie die Rede zum Erfolg wird.

BELLENBERG ■ „Bloß keine Panik", rät Winfried Bürzle, und so lautet auch der Titel der Lehr-Vorführung des Kommunikations- und Medienprofis. Mit dieser gastiert der 54-Jährige am Freitag, 18. Januar, in der Turn- und Festhalle in Bellenberg. Winfried Bürzle, der jüngere Bruder des Bellenberger Bürgermeisters Roland, hat jahrzehntelange Erfahrung mit öffentlichen Auftritten. Seine einfache Erkenntnis lautet: Reden will gelernt sein.

Noch schwieriger sind Auftritte vor Publikum. „Auch bekannte Persönlichkeiten machen dabei Fehler", sagt Bürzle. Wie man es richtig macht, will der eingefleischte Radio-Mann allen beibringen, die irgendwann irgendeine Rede halten müssen. Sei es bei Familienfeiern, im Betrieb oder als Ansager bei einer Sportveranstaltung. Anfänger wie Fortgeschrittene könnten von seinem Wissen und seiner Erfahrung profitieren, sagt Bürzle.

Auf mehr als 30 Berufsjahre blickt der Rundfunk-Redakteur zurück. Nach dem Abitur am Kolleg der Schulbrüder in Illertissen ging Bürzle nach München, um an der Ludwig-Maximilians-Universität Theaterwissenschaft zu studieren. Danach besuchte er die Schauspielschule „Zinner Studio" und legte noch ein Lehramtsstudium in Geschichte und Germanistik nach. Dazwischen hospitierte er beim Bayerischen Rundfunk.

Beim Radio ist Winfried Bürzle geblieben, als Redakteur und als Chef vom Dienst für das Programm Bayern 1. Zusätzlich unterrichtet er den Rundfunk- und Fernsehnachwuchs und verhilft Führungskräften aus der Wirtschaft zu medientauglichem Auftreten.

Das Programm „Bloß keine Panik" dauert etwa zwei Stunden. Unterstützt wird Bürzle von seinem Bayern-1-Kollegen Florian Pilz. Das Publikum soll natürlich nicht nur zuhören, sondern ebenfalls das Wort ergreifen.

INFO

Im Bellenberger Rathaus gibt es Karten für die Lehr-Show „**Bloß keine Panik**" am Freitag, 18. Januar, in der Turn- und Festhalle. Der Eintritt kostet fünf Euro. Beginn ist um 20 Uhr.

Lebenslauf

Über mich

Radio
30 Jahre Erfahrung in Nachrichten,
Reportage und Moderation
im öffentlich-rechtlichen und privaten Hörfunk

Funktionen
Nachrichtenchef, Chef vom Dienst, Programmchef
Seit 1996 »Libero« (=CvD) Bayern 1

Fernsehen
Fernsehspiele, Dokumentationen, Krimis

Sprecher
Hörspiele, Dokumentationen, Werbung

Coach
Führungskräfte aus Politik und Wirtschaft

Dozent
Lehrbeauftragter an Hochschulen und Akademien

Veröffentlichungen
Co-Autor von Fachbüchern

Ausbildung
2. Staatsexamen Deutsch / Geschichte
Schauspielschule »Zinnerstudio« München

Kontakt

Winfried Bürzle
Korbinianplatz 4d | 80807 München
Telefon: +49 89 35653545
Telefax: +49 89 35653550
Mobil: +49 171 5442636